

Pokal: Erster Einsatz für MTV-Frauen

Soltau. Das wird für den neuen Trainer Jan Verseemann und seine junge Mannschaft vom MTV Soltau ein schwerer Auftakt in die Pflichtspielsaison: Die Bezirksligafußballerinnen empfangen am morgigen Sonntag in der Qualifikation des Bezirkspokals den Landesligisten ESV Fortuna Celle. Anstoß ist um 13 Uhr.

Die Soltauerinnen dürften angesichts der Celler Klassenzugehörigkeit auf eine verstärkte Defensive setzen und darauf hoffen, mit Nadelstichen und der nötigen Effizienz zum Erfolg zu kommen. Im Falle eines Sieges wartet in der 1. Runde des Bezirkspokals am kommenden Sonntag, 13. August, der TuS Fleestedt. Der spielt ebenso wie der MTV Soltau in der Oststaffel der Bezirksliga.

Verseemann ist der Nachfolger von Benjamin Neuhaus und Volker Brokmann und wird in dieser Saison von den Co-Trainern Arved Meyer, Luca Elbers-Gutiérrez und Til Grethe unterstützt. Die beiden Letztgenannten sind für die erste Herrenmannschaft ab 15 Uhr in der Landesliga in Ahlerstedt im Einsatz und werden entsprechend im Ospark fehlen. *maj*

VEREINSLEBEN

MTV Soltau lädt zur Jahresversammlung

Der MTV Soltau lädt seine Mitglieder zu seiner Jahresversammlung am Freitag, 18. August, ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Bibliothek Waldmühle. Neben dem Haushalt des Jahres 2023 und den Berichten des Vorstandes sowie des Jugendausschusses geht es unter anderem um die Anmietung des Gebäudes Almhöhe 1, Wahlen und Ehrungen. Etwaige Anträge müssen schriftlich bis zum 8. August beim Vorstand vorliegen. *bz*

SPORTABZEICHEN

MTV: Sommerpause ist beendet

Nach einer Sommerpause meldet sich das Sportabzeichen-Team des MTV Soltau wieder zurück und bietet allen Interessierten am Freitag, 11. August, von 18 bis 19 Uhr an, auf dem Neuenkirchener Sportplatz (Frielinger Straße 20) die leichtathletischen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Weitere Termine sind am Freitag, 25. August, und am Freitag, 8. September, jeweils auch in Neuenkirchen. Wie es danach weitergeht, wird noch bekannt gegeben. Erinnerung wird auch an den finalen Termin für das Zwei-Stunden-Walken am Donnerstag, 17. August, Treffen ist um 16.45 Uhr am MTV-Heim, sowie an das Fahrradfahren am Sonntag, 20. August, ab 10 Uhr, Treffpunkt in Tetendorf am Stein. Für diese beiden Termine ist eine Anmeldung erforderlich bei Bettina von Frieling, ☎ (051 91) 182 71 oder bei Uschi Heck, ☎ (051 91) 39 04. Die Termine für die Abnahme im Schwimmen (nächster Termin am 10. August) sind auf der Homepage des MTV Soltau ersichtlich und können ohne Anmeldung wahrgenommen werden. *bz*



Tewels Wesley Weitz räumt hier Paul Lude vom MTV Soltau III ab. Gegen die Dritte des MTV wird es der SCT nun erst einmal nicht mehr zu tun bekommen. Stattdessen wartet die Zweite des MTV.

Foto: Reinert

Mohr: „Jetzt zählt es“

VON ROBIN THIELE

Soltau. Das ist selten der Fall: Der Amateurfußball im Heidekreis startet von der Landesliga bis zur 2. Kreisklasse nahezu zeitgleich. Das bedeutet aber auch, dass eine Vielzahl von Spielern noch im Urlaub weit – aber auch einige Trainer sind noch nicht dabei. Um Punkte geht es am 1. Spieltag aber natürlich trotzdem.

Germania Walsrode II – SG Heber-Wolterdingen (So., 12.45 Uhr). Während bei den Gästen die Vorfreude auf die anstehende Spielzeit spürbar ist, ist man bei der Bezirksliga-Reserve von Germania Walsrode zurückhaltender. „Bei uns geht die Saison eigentlich erst in zwei Wochen richtig los“, meint Germanen-Trainer Dennis Bartz. Erst dann sind diverse Spieler aus dem Urlaub zurück, aktuell zählt er noch acht Fehlende. „Das muss man halt hinnehmen, andere Mannschaften müssen da auch durch“, sagt er. Vor HeWo habe man Respekt. „Sie kommen über den Kampf und stehen in der Defensive immer kompakt“, weiß Bartz. Und während die Gastgeber den einen oder anderen Ausfall zu verkraften haben, sieht es bei HeWo anders aus: „Wir haben eine geile Truppe zusammen, mit der wir auf jeden

1. Fußball-Kreisklasse: SG HeWo gastiert bei Germania II, Absteiger MTV Soltau II muss in Fulde ran, Aufsteiger SC Tewel beim TV Jahn III

Fall auf drei Punkte gehen“, gibt Trainer Julius Stuhlmacher die Marschroute vor. „Aber wir wollen auch die Neuen integrieren. Das sah bisher ganz gut aus, daher bin ich guter Dinge, so Stuhlmacher.

SG Allertal II – SG Schülern/Wintermoor II (So., 13 Uhr). „Gerade zu Beginn wären drei Punkte für die Moral sehr gut“, weiß Allertals Trainer Tamás Szitász, der gegen den vermeintlich direkten Konkurrenten im Abstiegskampf gerne punkten möchte. „Wir haben die Vorbereitung gut überstanden und sind vorbereitet auf die Saison“, gibt er sich selbstbewusst. Bei den Gästen ist nach dem Abschied Heiner Schröders die Trainerfrage noch nicht beantwortet. Timo Schelhammer, Trainer der Ersten, springt einmal mehr ein. Allertal sehe er als direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, daher sei es zu Beginn gleich ein „Sechs-Punkte-Spiel“ für beide Teams. „Aus der Ersten wird wahrscheinlich keiner dabei sein, höchstens für eine halbe Stunde, da ich auch selber

nicht mit Leuten um mich schmeißen kann“, sagt Schelhammer.

FG Fulde-Stellichte – MTV Soltau II (So., 15 Uhr). MTV-Trainer Mark Tödter weilt noch im Urlaub, allerdings ist seine Mannschaft bestens auf die neue Spielzeit vorbereitet. „Wenn man absteigt, gehört man halt zum Favoritenkreis. Und wir sehen uns auch selber vorne mit dabei“, gibt sich sein Vertreter Ralph Lude vor dem Saisonauftakt selbstbewusst. Gleichzeitig warnt er auch vor der neuen Liga: „Wir sind nicht arrogant. Wir kennen die Gegner nicht und werden die Punkte auch nicht im Vorbeigehen holen.“ Zwar werde man versuchen, dominant zu sein und dem Gegner das eigene Spiel aufzuzwingen, doch man sei sich bewusst, dass jeder gegen den MTV heiß sein wird. „Wir sehen die Soltauer schon als Favoriten, von daher denke ich, dass wir es eher defensiv wie gegen Lindwedel oder Civan angehen werden“, sagt FG-Trainer Daniel Waldhaus. Fraglich ist dabei der Einsatz der Routiniers Jan-Hendrik Buchholz

und Neuzugang Pascal Berger, die beide angeschlagen sind. „Da müssen wir beim Aufwärmen gucken, ob es geht, aber die beiden sind natürlich enorm wichtig“, meint Waldhaus.

TV Jahn Schneverdingen III – SC Tewel (So., 15 Uhr). Beim SC Tewel ist die Vorfreude auf die neue Saison spürbar. „Wir freuen uns, dass es endlich losgeht“, sagt Trainer Tobias Mohr vor dem Nordkreis-Duell gegen den TV Jahn III. In der Vorbereitung und in den Pokalspielen konnte man bereits ordentliche Ergebnisse vorweisen, doch nun zählt es endgültig. „Gegen Lünzen war es ein Derby, da war es ausgeglichener, aber der Pokal ist vergessen. Nun zählt die Liga“, meint er. Vor allem sei es wichtig, dass sowohl die erste Mannschaft als auch die neu gegründete zweite Mannschaft in den Spielrhythmus kommen, sich erst einmal finden. Gegen Schneverdingen wolle man gut in die Saison starten, auch wenn Mohr den Gegner mit den vielen jungen Spielern schlecht einschätzen kann. Ein paar Ausfälle könne der Tewel-Kader kompensieren, sodass einem erfolgreichen Start nichts im Weg stehen soll. „Wir wollen nicht verlieren und uns wohlfühlen – aber das macht man am besten mit drei Punkten“, meint der SC-Trainer.

Heitmann verlässt BZ-Sport nach 8,5 Jahren

Soltau. Nicht nur in den Kadern der Fußball-, Handball- und Tischtennisteamts tut sich etwas in der Sommerpause, auch in der Sportredaktion der Böhme-Zeitung gibt es einen Transfer. Nach neun Jahren bei der BZ, davon achteinhalb Jahre in der Sportredaktion, ist Holger Heitmann seit dem 1. August für die Kreiszeitung in seiner Wahlheimat Rotenburg tätig. Dort arbeitet er nun als Lokalredakteur. Sein Nachfolger ist Torsten Grönemeyer, zuletzt Online-Redakteur der Stadt Lüneburg und zuvor viele Jahre Freier Mitarbeiter der Osnabrücker Zeitung und der Neuen Presse in Hannover. Der 42-Jährige freut sich auf seine neue Aufgabe und startet am kommenden Montag, 7. August.

„Mit Holger verlieren wir in der Sportredaktion einen sehr engagierten, hilfsbereiten und unkomplizierten Kollegen“, sagt Marco Ojemann. Heitmann war nicht nur textlich sehr sportlich unterwegs, sondern auch darüber hinaus, er spielte Fußball, fährt Rennrad und läuft Marathon. „Er ist ein akribischer Texter, der bis zur letzten Sekunde an seinen Lesestücken gefeilt hat“, ergänzt Marko Hausmann. Heitmann, Ojemann und Hausmann waren die Verantwortlichen für den Sport in den vergangenen Jahren. Nun stellt sich das Trio also neu auf. Auch der Teamleiter der Redaktion, Stefan Grönefeld, verabschiedet den 41-jährigen Familienvater mit warmen Worten: „Holger ist ein klasse Journalist und ein toller Mensch. Die Rotenburger Kollegen können sich freuen.“

So ganz auf Heitmann-Texte verzichten müssen die Leserinnen und Leser der BZ künftig nicht. Die BZ pflegt einen regelmäßigen Austausch mit der Kreiszeitung und wird sicher den einen oder anderen hervorragenden recherchierten Beitrag anfordern. *maj*



Viel brauchte es nicht, um Holger Heitmann glücklich zu machen: Ein Notebook und ein Sportthema, über das er schreiben konnte. *Foto: mh*

Die Stimme des Heide-Cups hört auf

Internationales Handballturnier in Schneverdingen: Sitzplatzkarten für Sonnabend und Sonntag allesamt vergriffen

Schneverdingen. Auf seine Fans können sich die Organisatoren des Internationalen Heide-Cups (IHC) verlassen. Bei der 13. Auflage am kommenden Wochenende, 11. bis 13. August, sind für Sonnabend und Sonntag alle Sitzplatzkarten vergriffen. Es dürfte also wieder rappellvoll werden in der KGS-Halle in Schneverdingen. Für Freitag sind noch Sitzplatztickets erhältlich, Stehplatzkarten für alle drei Tage. Bei 650 Zuschauern pro Tag ist Schluss, mehr Fassungsvermögen hat die Halle unter den einzuhaltenden Sicherheitsvorkehrungen nicht. „Die Resonanz

ist mal wieder klasse“, freut sich Cheforganisator Wolfgang Mayer vom Handball-Förderverein Schneverdingen auf ein volles Haus.

Auch die Wettersvorhersagen seien hervorragend, meint Mayer, sollten diese denn so eintreffen. 20 bis 25 Grad seien angekündigt, dann sei innerhalb und außerhalb der KGS-

Halle gut auszuhalten. „Perfektes Bier-Wetter“, sagt Mayer.

Hallensprecher Peter Ladeur ist nicht mehr am Mikro

Das dreitägige Turnier wird am Freitag um 15.30 Uhr mit der Partie der Recken aus Hannover gegen Skjern Håndbold aus Dänemark eröffnet. Als „Einzeiger“ fungierte da stets Peter Ladeur,

doch der langjährige Hallensprecher und Moderator bei diesem Turnier wird dieses Mal nicht das Mikro in der Hand halten – und wenn, dann nur, um sich von seinem Publikum zu verabschieden.



den. Nach 13 Jahren zieht er sich nämlich zurück und überlässt Torben Pöhls das Mikrofon. Pöhls lebt in der Nordheide, arbeitet beim NDR-Hörfunk als Redakteur und kümmert sich im

Vorstand der Handball-Luchse Buchholz 08/Rosengarten in seiner Freizeit ebenfalls um Handball. Pöhls dürfte einigen auch von der Sportgala in Walsrode bekannt sein, bei der Topartisten aus der ganzen Welt aufgetreten sind. Er moderierte die Gala sieben Jahre lang bis zu deren Ende kurz vor der Corona-Pandemie. Neben den Recken und Skjern sind bei diesem Turnier dabei: Kadetten Schaffhausen, Lokalrivalen HSV Handball, VfL Gummersbach und IFK Kristianstad. Weitere Infos zum IHC im Internet unter www.ihc-online.de *maj*